

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE
Unterrombach-Hofherrnweiler
Seite 2



FRÜHJAHRSKONZERT
Das Städtische Orchester lädt ein
Seite 3



EHRUNG
Stadt würdigt verdiente Blutspender
Seite 5



NEUE FEUERWACHE
Tag der offenen Tür in Unterkochen
Seite 6



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

SCHUBART-LITERATURPREIS 2025

Preisverleihung und Literaturfrühstück

Der Schubart-Literaturpreis wird am Samstag, 3. Mai um 18 Uhr im KUBAA verliehen. Am Sonntag, 4. Mai findet um 11 Uhr im Rahmen eines Literaturfrühstücks im KUBAA eine Lesung von Christoph Peters (Schubart-Literaturpreis 2025) und Grit Krüger (Schubart-Förderpreis 2025) statt.

Der Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen geht dieses Jahr an Christoph Peters. Der Schriftsteller erhält den mit 20.000 Euro dotierten Literaturpreis für seinen brandaktuellen und politischen Roman „Innerstädtischer Tod“ (Luchterhand). Mit dem Schubart-Förderpreis wird Grit Krüger für ihren raffinierten und sprachlich unkonventionellen Roman „Tunnel“ (Kanon) ausgezeichnet.

Die Jurymitglieder Anne-Dore Krohn und Dr. Stefan Kister halten die Laudationes auf die Preisträger. Musikalisch umrahmt wird der Festakt vom „Duo Synthesis“. Im Anschluss lädt die Stadt Aalen zu einem Empfang im Foyer des Kulturbahnhofs. Christoph Peters und Grit Krüger tragen sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

LITERATURFRÜHSTÜCK AM SONNTAG IM KUBAA

Am Sonntag, 4. Mai, findet ab 11 Uhr im KUBAA eine Matinée-Lesung mit den beiden Preisträgern statt. Im Rahmen eines Literaturfrühstücks liest Christoph Peters aus seinem Roman „Innerstädtischer Tod“ und Grit Krüger aus ihrem Roman „Tunnel“.



Christoph Peters Foto: Peter von Felbert

Ab 10.30 Uhr stimmt Saxophonist und Sänger Norbert Botschek musikalisch auf das Event ein. Im Anschluss findet eine Signierstunde statt. Bücher können vor Ort erworben werden.

HAUPTPREIS FÜR CHRISTOPH PETERS

Nichts weniger als den Roman zur Stunde hat der Schriftsteller Christoph Peters geschrieben: „Innerstädtischer Tod“ ist der dritte Teil einer Trilogie, die unserer Gegenwart in all ihrer Widersprüchlichkeit einen literarischen Spiegel vorhält. „Ausgehend von einem jungen Installationskünstler, einem erfolgreichen Galeristen und einem Vertreter der Neuen Rechten entfaltet Peters ein spannungsreiches Ensemble, das in seiner Vielstimmigkeit wie eine meisterhafte synkopische Symphonie der Großstadt Berlin und der erhitzten Diskurse der Zeit klingt. Jede



Grit Krüger Foto: Felix Grünschoß

der Figuren ist auf Sinnsuche, jede vertritt ihre individuelle Wahrheit. Die kulturellen, politischen und emotionalen Reibungen, die das Aufeinandertreffen dieser Antagonisten innerhalb eines kurzen Zeitraums verursacht, verwandelt Christoph Peters in welthaltige Literatur, die kunstvoll, kenntnisreich und fokussiert die Knackpunkte und das Knirschen unserer Zeit einfängt. Eine hinreißende Neuvermessung der Gegenwart, die trotz des großen Phantasieereichtums einen durchaus dokumentarischen Charakter hat – getragen von einem kritischen und provokanten Blick, ganz im Geiste des Namensgebers des Preises“, so die Begründung der Jury für die Auszeichnung.

FÖRDERPREIS DER KREISSPARKASSE OSTALB FÜR GRIT KRÜGER

Preiswürdige Bücher beziehen ihre

Qualität daraus, dass sie sich den Zuordnungen, die man zu ihrer Beschreibung braucht, immer auch entziehen. Grit Krügers Roman debüt „Tunnel“ ist „eine Prekariatsgeschichte, die alle damit verknüpften Erwartungshaltungen auf so eigenwillige wie fantastische Weise unterläuft, beziehungsweise untertunnelt. Ihre Figuren treten heraus aus dem anonymen Licht von Armutsstatistiken: Mascha Heerdmann, eine alleinerziehende Mutter, und ihr Kind; dazu der Tröster, ein am Rand der Obdachlosigkeit entlangschrammender ehemaliger Seemann; schließlich noch der lichtscheue Rentner Tomsonov irgendwo aus dem Osten, der sich im Taggebau kaputtgeschuftet hat und nun in einem Pflegeheim gestrandet ist. Was Krüger mit ihnen aufführt, sprengt alle Zwangsläufigkeiten, die ihnen vorgezeichnet sein könnten: Weder spielen sie Sozialmiseren nach, noch führen sie munter vor, wie man sich dagegen behaupten könnte. Sie graben einen Tunnel und suchen ihren eigenen Weg durch Tagträume und präzise verfremdete Miniaturen des sozialen Lebens, in denen das Netz aus Metaphern, Vorstellungen und Zeichen die auffängt, die aus allen Bezügen gefallen sind“, formuliert die Jury die Preiswürdigkeit der Autorin.

INFO

Zum Festakt und zur Matinée sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Mehr Informationen zum Schubart-Literaturpreis gibt es unter www.aalen-kultur.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Mittwoch, 30. April, 13 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

AKTUELLE AUSGABE AM 25. APRIL

Doppelausgaben des Amtsblattes

Liebe Leserinnen und Leser, am Freitag, 25. April, erscheint eine Doppelausgabe der Stadtinfo für die Kalenderwochen 17 und 18. Am Freitag, 2. Mai, erscheint keine Stadtinfo. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo erscheint dann am Freitag, 9. Mai, ebenfalls als Doppelausgabe für die Kalenderwochen 19 und 20.

GEDENKABEND IN DER STADTKIRCHE

80 Jahre Kriegsende

Im April 1945 besetzten und befreiten amerikanische Soldaten die Stadt Aalen. Für die Aalenerinnen und Aalener endete damit die zwölfjährige nationalsozialistische Terrorherrschaft und der Krieg.

In ihren Tagebüchern, in Briefen und Berichten äußern die Zeitgenossen Ver zweiflung, Freude aber auch Sorge vor der unbekannten Zukunft. Zum Anlass dieses Tages laden die evangelische Kirchengemeinde, das Aalener Stadtarchiv, der Geschichtsverein Aalen sowie das Schubart-Gymnasium am Donnerstag, 8. Mai, zu einem Gedenkabend in die Stadtkirche ein. Dabei lesen Schülerinnen und Schüler des Schubart-Gymnasiums und des Theodor-Heuss-Gymnasiums aus den zeitgenössischen Berichten der letzten Kriegstage vor. Die Protagonisten sind unter anderem eine untergetauchte Jüdin, ein amerikanischer GI und die Leiterin der Kinderklinik. Oberbürgermeister Frederick Brütting wird ein Grußwort halten. Die musikalische Begleitung des Abends erfolgt u.a. durch Kirchenmusikdirektor Thomas Haller.

INFO

Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, Stadtkirche Aalen
Eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen, dem Geschichtsverein Aalen, dem Schubart-Gymnasium und dem Theodor-Heuss-Gymnasium.



Der zerstörte Aalener Bahnhof im April 1945. Foto: Stadtarchiv Aalen

QUARTIERSRUNDGANG AM 9. MAI

Neue Kunst für das Stadtoval

Anlässlich des Tags der Städtebauförderung werden im Rahmen eines Rundgangs über das Stadtoval am Freitag, 9. Mai, die Großplastiken von Jürgen Knubben, Bruno Nagel und Christoph Traub feierlich der Öffentlichkeit übergeben.

Die Stadt Aalen konnte mit Unterstützung der Städtebauförderung in den zurückliegenden zehn Jahren die Konversion der ehemaligen Bahn- und Industrieflächen erfolgreich gestalten. Auf dem 6,5 Hektar großen ehemaligen Baustahlgewebe-Areal entstanden im Zentrum von Aalen neue Wohngebäude für mittlerweile knapp 400 Bewohnerinnen und Bewohner, eine Kita, ein Hotel, ein neues kulturelles Zentrum – der KUBAA, die Grüne Mitte als neuer städtischer Natur- und Erholungsraum sowie ein Fußgängersteg zur idealen Anbindung des neuen Quartiers an die Innenstadt. Bund und Land beteiligten sich mit 11,4 Millionen Euro Städtebaufördermitteln an dieser bedeutenden Stadtentwicklungsmaßnahme für Aalen. Als einer der letzten Bausteine werden nun auch neue künstlerische Schöpfungen das Quartier vollenden.

Der Tag der Städtebauförderung 2025, der dieses Jahr unter dem Motto „Le-

bendige Orte, starke Gemeinschaften“ steht, bildet den passenden Rahmen für die feierliche Einweihung der neuen Kunstwerke. Zu finden sind diese auf dem Geschwister-Scholl-Platz, dem Nordplatz vor dem DRK-Gebäude sowie vor der Fußgängerunterführung an der Düsseldorfer Straße. Die Großplastiken wurden als Ergebnis eines 2023 durchgeführten künstlerischen Ideenwettbewerbs seit verganginem September sukzessive aufgestellt. Sie stehen zusammen mit dem KUBAA und der Grünen Mitte für die Vielfalt des neuen Stadtquartiers und unterstreichen durch ihre besonderen Bezüge zu ihren Standorten die Lebendigkeit des Stadtovals.

Oberbürgermeister Frederick Brütting freut sich, dass die von der Jury ausgewählten Künstler nach Aalen kommen, und lädt alle Bürger am Freitag, 9. Mai, um 15 Uhr in das Foyer des Kulturbahnhofs ein. Im Anschluss an die Begrüßung durch den OB wird Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle über die Historie und Entwicklung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme berichten. Anschließend startet der gemeinsame Rundgang zu den Kunstwerken im Stadtoval. Am Standort ihrer jeweiligen Skulpturen werden



Eines der Kunstwerke: Die „Aalener Säule“ von Jürgen Knubben. Foto: Stadt Aalen

die Künstler zu ihren Ideen befragt und geben spannende Einblicke zur Entstehung ihrer Arbeiten.

INFO:

Freitag, 9. Mai, 15 Uhr, KUBAA
Der bundesweite Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung

und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zur Stärkung der Beteiligung der Bürgerschaft bei Vorhaben der Städtebauförderung.

Weitere Informationen gibt es im Netz unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.

„MAGIC“ IN DER STADTHALLE AALEN

Frühjahrskonzert des Städtischen Orchesters

Am Mittwoch, 30. April, entführt das Städtische Orchester Aalen unter der Leitung von Chris Wegel in der Stadthalle in „magische“ Klangwelten für sinfonisches Blasorchester.

Getreu dem Konzertmotto „Magic“ präsentiert das Städtische Orchester magische Musik, die das Publikum abtauchen lässt in zauberhafte und faszinierende Welten. Mit weltbekannten Melodien aus den „Herr der Ringe“-Filmen, in denen der Zauberer Gandalf lebendig wird. Oder mit Stücken aus dem Film „Der Zauberer von Oz“. Allen voran „Over the rainbow“, ein Lied, das wirklich jeder im Ohr haben dürfte. Aber auch „Ding, dong, the witch is dead“ oder „If I only had a brain“ wecken Erinnerungen an die Geschichte um die kleine Dorothy und ihre Aben-



Das Städtische Orchester Aalen mit Dirigent Chris Wegel. Foto: Städtisches Orchester Aalen

teuer im sagenhaften Land Oz. Im Stück „Concertino for Marimba and Winds“ wird Ben Wegel mit Leichtig-

keit, Spielvergnügen und Schwung am Marimbaphon zu hören sein. Ein umfassendes Medley der bekanntesten

Themen aus den „Harry Potter“-Filmen überträgt die Bildsprache der weltberühmten Filme in ein symphonisches Meisterwerk. Höhepunkt des Konzertes ist sicherlich die Uraufführung des Medleys „Magic Winds“, in dem Songs aus verschiedenen Alben der Beatles, Queen und Carlos Santana miteinander verwoben werden

INFO

Mittwoch, 30. April, 19.30 Uhr, Stadthalle Aalen

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) sind in der Tourist-Information Aalen, an der Abendkasse sowie bei allen Musikerinnen und Musikern des Städtischen Orchesters Aalen erhältlich.

BERLINER KÜNSTLER MARTIN DAMMANN WIRD GEEHRT

Verleihung des 21. VR-Bank Kunstpreises

Am Freitag, 9. Mai um 18.30 Uhr findet in der Galerie im Rathaus die Verleihung des 21. Kunstpreises der VR-Bank Ostalb statt, der dieses Jahr an den Berliner Künstler Martin Dammann geht. Zeitgleich wird die Ausstellung „Große Überschwemmung“ eröffnet, eine Sammlung von Aquarellen Dammanns.

Ursprünglich als Zeichner ausgebildet, konzentrierte sich Martin Dammann Mitte der 1990er Jahre auf Videoarbeiten und wandte sich schließlich dem Aquarell, der Fotografie und der Fotoinstallation zu. Seine großformatigen Aquarelle greifen Fragen und Themen auf, die in dieser speziellen künstlerischen Technik bisher kaum behandelt wurden: Identität und Geschlechterrollen, Faschismus oder Kolonialismus. Dammanns Werk bewegt sich zwischen historischen und aktuellen Themen und Perspektiven. Er untersucht, wie das Leben Spuren hinterlässt, wie diese in Geschichte und in Bilder übergehen und dabei die Vorgänge, auf die sie sich beziehen, sowohl wiedergeben als auch verändern.

Musikalisch begleitet Andreas Holdenried auf dem Saxophon und Salvatore La Ferrera, Weltmeister im Jazz-Akkor-

deon, die Vernissage. Hannes Täuber, Geschäftsführer der Stiftung Schloss Fachsenfeld, wird in das künstlerische Werk des Preisträgers einführen.

INFO

Freitag, 9. Mai, 18.30 Uhr, Galerie im Rathaus.
Interessierte können sich unter dem Link www.vrbank-ostalb.de/events für die Vernissage anmelden. Im Anmeldeprozess muss ein Kennwort eingegeben werden, das KUNSTPREIS2025 lautet.

Öffnungszeiten der Galerie im Rathaus
Montag bis Mittwoch 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr
Sonntag und Feiertage 14 bis 17 Uhr

Informationen sind erhältlich beim Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1161 oder kunst@aaln.de.

Seit 2005 verleiht die VR-Bank Ostalb ihren mit 5.000 Euro dotierten Kunstpreis. Die Auszeichnung richtet sich an Kunschtchaffende, die sich innerhalb der Kunstszenen in Südwestdeutschland hervorheben.

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IM MAI

30 Jahre Literatur-Treff

Im Mai jährt sich der Start des monatlichen Literatur-Treffs der Stadtbibliothek zum 30. Mal. Das feiert die Bibliothek mit einem kleinen Empfang und einem Vortrag von Tilman Schneider über Isabel Allende und ihr Werk.

Am 3. Mai 1995 um 17 Uhr stellte der damalige Aalener Stadtbibliotheksdirektor Jürgen Betzmann im Torhaus in lockerer Runde Ernst Kreuders Roman „Die Gesellschaft vom Dachboden“ vor. Diese Buchvorstellung im Rahmen einer Ausstellung zur deutschen Nachkriegsliteratur war die Geburtsstunde der neben den „Aalener Kinderbuchwochen“ langlebigsten und erfolgreichsten Veranstaltungsreihe der Bibliothek, des „Literatur-Treffs“. Über 300 Literatur-Treffs haben seitdem stattgefunden, und zahllose Referentinnen und Referenten haben in diesen 30 Jahren dem

Publikum lesenswerte Bücher und Autoren vorgestellt. Immer wieder waren auch Autorinnen und Autoren persönlich im Literatur-Treff zu Gast, um aus ihren Büchern zu lesen.

Am Dienstag, 6. Mai, soll das 30-jährige Jubiläum des Literatur-Treffs gebührend gefeiert werden. Die Stadtbibliothek lädt deshalb dazu ein, bei einem kleinen Empfang um 16.30 Uhr im 1. OG der Bibliothek auf das Geburtstagskind Literatur-Treff anzustoßen, bevor dann ab 17 Uhr Tilman Schneider über Leben und Werk von Isabel Allende referieren wird.

INFO

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

30 JAHRE JUNGE PHILHARMONIE OSTWÜRTTEMBERG

Von Ostwürttemberg in die Welt

1 Orchester, unzählige Nachwuchstalente und 238 Konzerte in 89 Locations rund um den Globus – 30 Jahre nach ihrer Gründung ist die Junge Philharmonie Ostwürttemberg ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Region und erfolgreicher kultureller Botschafter Ostwürttembergs.

Im Landkreis Heidenheim und auf der Ostalb kann man das Orchester regelmäßig live erleben, das nächste Mal in Aalen spielt die Junge Philharmonie Ostwürttemberg am Sonntag, 27. April, um 18 Uhr in der Stadthalle. Das Motto: „Celebrations“. Neben Kompositionen

von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven steht Henriette Reniés „Harfenkonzert in c-Moll“ mit Magdalene Haller als Solistin auf dem Programm.

INFO

Sonntag, 27. April, 18 Uhr, Stadthalle Aalen

Tickets gibt es auf www.jpo-w.de, unter Telefon 07363 96 18 17 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Schulklassen erhalten Sonderkonditionen (5 Euro/Person). Mehr Infos unter Telefon 07363 96 18 17.

JUBILÄUMSKONZERT IN DER STADTHALLE

Jubilate - 80 klangvolle Jahre

Vor knapp 80 Jahren, im August 1945, in einer Zeit, die geprägt war vom nackten Kampf um die Existenz, haben engagierte Aalener Bürger der amerikanischen Besatzungsmacht das „OK“ für die Gründung der Oratorienvereinigung abgerungen. Innerhalb von wenigen Wochen gelang die Gründung eines Chors und eines Kammerorchesters unter Leitung von Herbert Becker. Dieses Jubiläum feiern der Konzertchor Aalen und das Kammerorchester Collegium Musicum am Samstag, 10. Mai mit einem Konzert in der Stadthalle.

Beide Ensembles haben seit der Gründung hunderte Konzertprogramme einstudiert, nach Einschnitten während der Coronazeit mit viel Elan einen Neuanfang geschafft und sind aus dem Kulturleben der Stadt Aalen nicht wegzudenken. Sie gehen dabei oft auch

neue Wege, haben interaktive Formate erprobt, Uraufführungen dargeboten und sind Kooperationen mit unterschiedlichsten Partnern bzw. Musiktreibenden aus den Partnerstädten eingegangen.

Das Jubiläumskonzert am 10. Mai in der Stadthalle Aalen bringt die beiden Ensembles der Oratorienvereinigung Aalen auf einer Bühne zusammen. Sie gestalten ein Programm mit Repertoirestücken aus ihrer 80-jährigen Geschichte, bei dem das gemeinsame Musizieren im Vordergrund steht.

INFO

Samstag, 10. Mai, 19 Uhr, Stadthalle
Tickets in der Tourist-Information Aalen und unter www.reservix.de zum Preis von 23 Euro (18 Euro ermäßigt) erhältlich.

KUBAA

Terminübersicht Mai

• **Freitag, 2. Mai | 15 Uhr**
Theatercafé: "Eine kleine Maifeier für Kinder"
Geschichten und Basteln mit dem Theater der Stadt Aalen

• **Samstag, 3. Mai | 18 Uhr**
Festakt: Verleihung Schubart-Literaturpreis 2025 an Christoph Peters und Grit Krüger
Kulturamt der Stadt Aalen

• **Sonntag, 4. Mai | 11 Uhr**
Schubart-Literaturpreis 2025 – Lesungen; Christoph Peters und Grit Krüger lesen aus ihren prämierten Büchern, mit Signierstunde

• **Mittwoch, 7. Mai | 15.30 Uhr**
Musik zur Kaffeezeit
Schülerinnen und Schüler der Musikschule spielen im KUBAA-Kiosk

• **Donnerstag, 8. Mai | 19.45 Uhr**
KUBAA stage
Musikalische Gäste und KUBAA-Hausband „Kerry & the Diamonds“, moderiert von „Flex“ Flechslers
Kulturamt der Stadt Aalen

• **Freitag, 9. Mai | 15 Uhr**
Neue Kunst im Stadtoval – Quartiersrundgang im Rahmen des Tags der Städtebauförderung Stadt Aalen

• **Freitag, 9. Mai | 17 Uhr**
IN_60 Minuten: Eine Stunde – Ein Dialog mit Lea De Gregorio und Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer
Stadt Aalen

• **Freitag, 9. Mai | 19 Uhr**
Lesung mit Lea De Gregorio aus dem aktuellen Buch "Unter Ver-rückten sagt man Du" Katholische Erwachsenenbildung Ostalb

• **Sonntag, 11. Mai | 9.30 Uhr**
Frauen-Film-Frühstück mit dem Film „Mrs. Harris und ein Kleid von Dior“
VHS und UtopiAA

• **Samstag, 17. Mai | 18 Uhr**
Des Kaisers neue Kleider (PREMIERE); Inklusiver Spielclub des Theaters der Stadt Aalen

• **Sonntag, 18. Mai | 11 Uhr**
Schnuppertag der Musikschule Mitmachangebote und Informationen
Musikschule der Stadt Aalen

• **Sonntag, 18. Mai | 14 Uhr**
Inklusives Soundfestival Aalen „Party-zipation“
Zahlreiche Bands und Formationen spielen
Musikschule der Stadt Aalen

• **Sonntag, 18. Mai | 16 Uhr**
KUBAA Führung
Tourist-Information Aalen

• **Mittwoch, 21. Mai | 20 Uhr**
JazzSession
Eröffnung durch eine Jazzband, danach Open-Stage

• **Samstag, 24. Mai | 19.30 Uhr**
Benefizkonzert Odyssey Swing Orchestra und Die BigBAAnd Aalen Die BIGBAAND e.V.

• **Freitag, 30. Mai | 17 Uhr**
Die wilden Hühner – Fuchsalarm (PREMIERE)
Spielclub 1 des Theaters der Stadt Aalen

VOLKSHOCHSCHULE

In den Kalenderwochen 15 und 16 gibt es an der Volkshochschule Aalen keine Kurse.

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

LOKALE AGENDA 21

3. AALENER BANKETT AM DONNERSTAG, 1. MAI

Aalen macht Zukunft

Vor drei Jahren begann eine Gruppe von Visionärinnen und Visionären, initiiert von Kirsten P. Seydelmann (Netzwerk V4V) und Susann Richter-Funk (UtopiAA), mit einer einfachen Frage: Wie können wir die Bürgerschaft erreichen und dafür gewinnen, die Stadt nachhaltig und zukunfts-fähig aktiv mitzugestalten?

Die Antworten darauf formten sich in unzähligen Gesprächen, Aktionen und Begegnungen. Aalen ist dabei Teil des Projekts „100 Mitmachregionen“ im deutschsprachigen Raum und stellt die aktive Bürgerbeteiligung in den Mittelpunkt. Ein Höhepunkt, der den Aktionszeitraum einläutet, wird das 3. Aalener Bankett „Wir feiern unsere Stadt – MACH MIT!“ am Donnerstag, 1. Mai auf dem Marktplatz. Eine lange Tafel lädt von 15 bis 18 Uhr zum Begegnen und Feiern ein. Essen, Teller und Besteck werden selbst mitgebracht. Für Getränke, Musik und Kinderprogramm ist gesorgt. Hier gibt es eine erste Gelegenheit, Gedanken, Wünsche und

Visionen für Aalen auszutauschen. Neben dem Bankett gibt es weitere Veranstaltungen, bei denen das Team der Mitmachkonferenz mit Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch geht. Alles Gehörte wird das Team der Mitmachkonferenz zusammentragen und verdichten. Am 10. Oktober beim Agendaparlament der Stadt, dem die Mitmachkonferenz angehört, werden die Ergebnisse präsentiert und mit den anwesenden Vertretern der Stadt und des Gemeinderates erste Möglichkeiten ergründet, wie aus Ideen Realität werden kann.

INFO

Aalener Bankett
Donnerstag, 1. Mai, 15 bis 18 Uhr, Marktplatz Aalen

Rückfragen werden unter der Email-Adresse mimako-aalen@v4v.eu beantwortet. Weitere Infos unter www.mitmach-region.org

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 29. April | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Freitag, 2. Mai | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalens Gassen, Aalens Dächer“
Samstag, 3. Mai | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Samstag, 3. Mai | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 6. Mai | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalen leicht gemacht“ im Rahmen der Inklusionswoche
Donnerstag, 8. Mai | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kostenfrei, um Anmeldung bis
Freitag, 2. Mai, 10 Uhr wird gebeten
- „Von Rom zur Reichsstadt“
Freitag, 9. Mai | 21 Uhr
Start: Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen, Aalens Dächer“
Samstag, 10. Mai | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Samstag, 10. Mai | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich
Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 522358, per Mail unter tourist-info@aalens.de oder im Netz unter www.aalen-tourismus.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Wasseralfingen: Fußballverein Viktoria Wasseralfingen
Samstag, 3. Mai | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz im Tal

Triumphstadt/Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 3. Mai | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz Langerstraße

Waldhausen: Krieger- und Reservistenverein 1873
Samstag, 3. Mai | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

THEATER DER STADT AALEN

- Theatercafé
„Eine kleine Maifeier für Kinder“
Freitag, 2. Mai | 15 bis 17 Uhr
Für Kinder ab 3; KUBAA-Foyer
- Mozart im Park
Freitag, 2. Mai | 19 Uhr
Wiederaufnahme
Samstag, 3. Mai | 19 Uhr
Sonntag, 4. Mai | 19 Uhr
Freitag, 9. Mai | 19 Uhr
Samstag, 10. Mai | 19 Uhr
Sonntag, 11. Mai | 19 Uhr
(zum letzten Mal!)
Schlosspark Fachsenfeld

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

VORFREUDE UND BETEILIGUNG

Letzter Bauabschnitt am neuen Gaulbad

Die Arbeiten am neuen Gaulbad neben dem Aalener Rathaus treten in ihre letzte Phase ein. In den kommenden Monaten werden die Aufenthaltsflächen am Kocher fertiggestellt. Ab sofort gibt es zudem die Möglichkeit, sich mit Spenden am Kauf von Sitzbänken oder Spielelementen zu beteiligen.

Seit Juni 2024 wird am Projekt Gaulbad neben dem Aalener Rathaus gearbeitet. Bisher wurde der Kocher an der Stelle des ehemaligen Westparkplatzes freigelegt, der Gewässerverlauf sowie die Aufenthaltsflächen am Wasser gestaltet und die Wege gepflastert.

Als nächstes stehen die Bepflanzung des Geländes mit klimaresilienten Bäumen, das Einsäen der Rasenflächen sowie die Gestaltung der Spielbereiche und Sitzgelegenheiten an. Zu den Reichsstädter Tagen 2025 soll die neue Anlage eröffnet werden.

SPIELBEREICHE UND SITZGELEGENHEITEN

Am Gaulbad sind für Kinder drei verschiedene Spielplätze vorgesehen: Vor dem Westeingang des Rathauses wird eine Murelbahn entstehen, deren Gestaltung mit Limesturm und Römerkastell an die römische Geschichte Aalens erinnert.

Ein Stück weiter südlich wird ein Wasserspielplatz mit Trinkbrunnen installiert und südöstlich in Richtung Stutt-

garter Straße wird der Spielplatz „Römer am Gaulbad“ mit Limesturm, Pfählen und einem Holzgaul mit Wagen entstehen. Als Sitzelemente wurden am künftigen Kocherstrand Teile der entfernten Kocher-Verdolung eingesetzt. Diese Sitzgelegenheiten aus Beton werden noch mit Auflagen aus Holz versehen. Zudem werden entlang der Wege Sitzbänke aufgestellt.

EIN STÜCK GAULBAD STIFTEN

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort die Möglichkeit, sich finanziell an den Spielplätzen und Sitzgelegenheiten des Gaulbads zu beteiligen. Die Spenderinnen und Spender werden dann auf einer Plakette am Gaulbad namentlich genannt. An folgenden Elementen kann man sich mit den genannten Beträgen beteiligen:

- Sitzbank 2.000 Euro
- Sitzelement 1.000 Euro
- Spielplatz „Römer am Gaulbad“ 500 Euro

Gerne kann man sich auch mit einem Betrag von 250 Euro generell an den Spielbereichen beziehungsweise der Stadtmöblierung beteiligen. Für den Wasserspielplatz und die Murelbahn liegen bereits Spendenzusagen vor.

Interessierte Spender, können sich per E-Mail unter ErsterBM@aalens.de oder telefonisch unter 07361 52-1415 beim Sekretariat Dezernat II melden.

ERLEBNISTAG AUF DER RUINE

Kocherburgfest in Unterkochen

Am Samstag, 10. Mai verwandelt sich die Ruine Kocherburg in Unterkochen in einen Schauplatz mittelalterlichen Treibens. Die Helferinnen und Helfer der Initiative Ruine Kocherburg sorgen für ein unterhaltsames Fest für Kinder und Eltern, die sich für alte Mauern begeistern sowie für die älteren Generationen, die sich noch an die vom Wald überwachsene Ruine erinnern.

Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten, Aktionen für Kinder, Geschichten, Burgführungen und mittelalterliche Gesellen sorgen für ein erlebnisreiches Fest. Ab 11.30 Uhr werden die Führungen über die Burg angeboten.

Und um 15 Uhr spielt die „Kochen Clan Pipe Band“ auf der Burg. Es wird darum gebeten, die Parkmöglichkeiten am alten Sportplatz und an der Sporthalle zu nutzen. Das Parken an der Ruine ist nicht möglich. Der Fußweg zum Fest ist gut ausgeschildert. Da die Freiwillige Feuerwehr Unterkochen am gleichen Tag ihren Tag der offenen Tür hat, ist ein Shuttle-Dienst geplant, damit für Interessierte die Teilnahme an beiden Veranstaltungen möglich ist.

INFO

Samstag, 10. Mai, Ruine Kocherburg Unterkochen

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

SPENDEN-AKTION DER CASTELL-BIKER

3.000 Euro für den guten Zweck

Im BikerTreff Castell Unterrombach wurden kürzlich die Spenden aus dem Erlös der Weihnachtstombola übergeben. Auch an Weihnachten 2024 hat die Familie Vogel vom BikerTreff Castell wieder zusammen mit den Stammgästen eine Tombola veranstaltet. Alle halfen mit und sammelten fleißig attraktive Tombolapreise bei Förderern und Unterstützern.

Tombola-Chef Georg Knobel präsentierte am „Heiligen Morgen“ den Gästen eine Tombola mit über 350 Preisen.

Durch den Verkauf der Lose und durch großzügige Spenden kamen 3.000 Euro zusammen. Natürlich wurde der Gesamterlös wieder für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Greta von Wachter und Zoe Ohnhäuser von den „Hot Mess“ Sportakrobaten der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach,

Heidi Luley und Angelika Tucek von der Weilermer Zwergenstube, Peter Lohner vom Projekt „Ramonas Vermächtnis“, die Eltern von Jannik Zwerenz (Bartholomä) und Clemens Lippmann (Ellwangen) – zwei Jungs, die beide unter einer unheilbaren Krankheit leiden – und Uschi Gsell von den Aalener Klinikclowns nahmen von Castell-Wirt Patrick Vogel die Schecks in Höhe von jeweils 500 Euro entgegen.

Die Spendenempfängerinnen und -empfänger berichteten kurz, für welche Zwecke das Geld verwendet wird und zeigten sich begeistert vom Engagement des Rombacher BikerTreffs. So können sich zum Beispiel die Kinder vom Weilermer Zwergennest über neue Spielgeräte freuen. Und die Sportakrobaten „Hot Mess“ fahren dieses Jahr zu den Weltmeisterschaften nach Lissabon.



Bereits gut erkennbar sind die Sitzgelegenheiten und die landschaftliche Gestaltung des neuen Gaulbads.
Foto: Stadt Aalen

INFO:

Ziel des Projektes Gaulbad ist, den Kocher am Aalener Rathaus wieder freizulegen und an dieser Stelle attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten und einen Zugang zum Wasser zu schaffen. Zudem sollen die neu entstehenden Grün-

flächen der Abkühlung des Stadtklimas dienen. Die Kosten zur Wiederherstellung des Gaulbades belaufen sich voraussichtlich auf 4,2 Millionen Euro. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung fördert das Projekt mit 2,7 Millionen Euro, das Land Baden-Württemberg mit rund 225.000 Euro.

IM STADTGARTEN DARF WIEDER OPEN-AIR GETANZT WERDEN

Tanz im Park 2025

Auf die Beine, fertig – tanz! Am Donnerstag, 8. Mai um 18 Uhr startet die Tanzsaison im Stadtgarten. Alle Tanzbegeisterten sind eingeladen, die Vielfalt des Tanzens zu entdecken.

Von 8. Mai bis 4. September darf getanzt werden. Immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr im Stadtgarten, manchmal auch an anderen Orten wie vor dem Rathaus. Tanzschulen, Vereine und Tanzbegeisterte präsentieren sich, zeigen, wie es geht, und laden zum Mitmachen ein. Sich zu Modern-Linedance, Boogie-Woogie, bei Salsa und Bachata bewegen oder einen noch unbekannten Tanzstil

ausprobieren – das alles bietet „Tanz im Park“. Zum Auftakt stehen abwechslungsreiche „Tänze aus aller Welt“ auf dem Programm mit der TSA Blau-Weiß der Aalener Sportallianz e. V. unter der Leitung von Maritta Böhme. Vorbeikommen, zuschauen, mitmachen und Spaß haben.

INFO

Donnerstag, 8. Mai, 18 Uhr, Stadtgarten
Programmflyer liegen im Rathaus und in allen städtischen Gebäuden aus.
Weitere Informationen unter www.aalen-kultur.de.

INFONACHMITTAG ZUM LEBEN IM ALTER

Gesund und fit durchs Leben

Am Donnerstag, 8. Mai, gibt es im Sängenheim in Hofherrnweiler wertvolle Informationen und Tipps zu verschiedenen Bereichen des komplexen Themas „Gesundheit und Fitness“. Die „Aktivgruppe Weststadt-Treffs“ lädt alle Interessierten dazu herzlich ein.

Rund um das Thema „Sehen“ geht es zu Beginn des Nachmittages. Wie ändert sich das Sehen im Alter? Was sind normale, alterstypische Veränderungen beim Sehen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Augenoptikexperte Ralf Michels von der Hochschule Aalen.

Zu den Themen „Ernährung und Bewegung“ wird Veronika Schäfer (Physiotherapeutin Schäfer) wichtige Informationen geben. Die Besucherinnen und Besucher bekommen nicht nur Tipps für eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Es wird auch dargelegt, dass Ernährung bei Seniorinnen und Senioren durchaus mit Freude und Genuss verbunden ist und sein darf. Mit altersgerechtem Sport und gezielten

Übungen im Alltag lässt sich die geistige und körperliche Fitness erhalten und steigern. Veronika Schäfer wird verschiedene praktische Anregungen geben, die sich unkompliziert in den Alltag einbauen lassen und das körperliche und geistige Wohlbefinden fördern.

Was ist, wenn das Schicksal es einmal nicht so gut meint? Darauf wird Kerstin Abele Antworten geben. Wegen eines Unfalls in jungen Jahren sitzt sie im Rollstuhl und ist querschnittgelähmt. Seit vielen Jahren ist sie als Referentin und Sportlerin in der ganzen Welt unterwegs. Kerstin Abele ist ein Beispiel für Stärke und Lebensfreude. Wie hat sie es geschafft, diesen Schicksalsschlag zu meistern?

INFO

Donnerstag, 8. Mai, 14.30 Uhr, Sängenheim Hofherrnweiler (Hofherrnstraße 47). Es gibt Kaffee und Kuchen, der Eintritt ist frei.

ENGAGEMENT IM DIENST DER ALLGEMEINHEIT

Verdiente Blutspender geehrt

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus hat die Stadt Aalen 119 Bürgerinnen und Bürger für ihre Bereitschaft, wiederholt Blut zu spenden, ausgezeichnet. Darunter sind in diesem Jahr auch drei Rekordspender, die für 175maliges Spenden geehrt wurden. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle überreichte gemeinsam mit Matthias Wagner, Geschäftsführer DRK-Kreisverband Aalen, Auszeichnungen an die verdienten Mehrfachspender. Dazu gab es je ein Präsent der Stadt Aalen, als Dankeschön für diesen Dienst am Nächsten.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle hob die unverzichtbare Bedeutung des Blutspendens für das Gesundheitssystem hervor und dankte den Spenderinnen und Spendern für ihren wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. „Blutspenden ist ein Zeichen großer Solidarität, Nächstenliebe und der Verantwortung für die Gesellschaft“, so der Erste Bürgermeister. Er dankte den zahlreichen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes für ihre Arbeit und ihre wichtige Rolle bei der Organisation der Blutspenden und rief dazu auf, dem Vorbild der Mehrfachspender zu folgen.

Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner lobte das Engagement der Blutspenderinnen und -spender sowie der ehrenamtlichen Kräfte, die regelmäßig die Blutspendetermine organisieren. Im vergangenen Jahr seien das 25 Spendetermine gewesen, bei denen insgesamt 3.636 Mal Blut gespendet worden sei. 176 Personen haben zum ersten Mal ihr Blut gegeben.

Für den musikalischen Rahmen der Ehrungsfeier sorgten die Saxophonisten der Musikschule der Stadt Aalen, unter Leitung von Daniela Müller.

GEEHRT WURDEN:

Für 10 Spenden: Hedwig Abele, Monya Bieg, Lisa Bolsinger, Detlef Börner, Ma-



Die geehrten Blutspenderinnen und Blutspender mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle (1. Reihe, 2. v. r.) sowie DRK-Kreisgeschäftsführer Matthias Wagner (1. Reihe r.). Foto: Stadt Aalen

ren Bretzger, Sebastian Bürkle, Reinhold Fischer, Christine Fries, Jasmin Funk, Alexander Gässler, Doris Giambra, Lea Gnatzig, Matthias Hägele, Stephan Holzbrecher, Steffen Hümer, Tanju Ince, Marina Kern, Laura Kiank, Melanie Kraus, Kevin Kroter, Rodriguez Angel Santiago Lopez, Michael Mayer, Petra Mayer-Ent, Ralf Meerbach, Marcel Meyer, Ulrike Müller, Andreas Mundus, Tobias Nemitz, Armin Peter, Patrick Richardon, Isabel Villa Rodriguez, Daniel Sauter, Alexander Schiele, Markus Schirle, Patrick Schwenkel, Saskia Stegmaier, Müyesser Temizkan, Marco Teuber, Michael Thorwarth, Jason Tschepljakow, Christian Vogel, Yannick Vorholzer, Madita Widemann, Sandra Wiesner

Für 25 Spenden: Heiko Abele, Ulrike

Bolsinger, Daniel Egetenmeyer, Achim Fritz, Eveline Hahn-Müller, Beate Heilmann, Andrea Herrmann, Kerstin Hofmann, Leon Lukhaup, Daniel Mangold, Rainer Mann, Günter Neukamm, Sandra Neukamm, Ulla Rieger, Marion Rödel, Jessica Rühmann, Steffen Sauerborn, Franziska Schäfer, Andreas Schenk, Stefan Schiele, Nadine Schneider, Christine Scholz, Sandra Schroth, Mervin Spina, Anke Stegmeyer, Adele Thum, Sina Traub, Andreas Ulmer, Nadine Vogel, Erwin Weidenauer, Christa Wieser, Miriam Winkler, Petra Zapf, Christina Zepf

Für 50 Spenden: Christina Abele, Daniel Beer, Johannes Betzler, Roland Bolsinger, Josef Fritz, Daniel Groß, Carola Kuch, Antje Kucharz, Sandra Lutz-Lang, Thomas Rettenmaier, Corina Röck, Syl-

via Seibold, Simone Starz, Sandra Starz, Christian Strobel, Roland Ströbel, Brigitte Titz, Heike Uhl, Rosemarie Voitl, Maria Weiß

Für 75 Spenden: Alfons Brenner, Georg Engelmann, Annette Freundorfer, Markus Grauf, Klaus Hochstatter, Frank Koch, Ursula Kröner, Achim Mayer, Günther Mayer, Michael Preiß, Wolfgang Ritter, Bernhard Stitz, Valentin Stubert, Erwin Weinschenk

Für 100 Spenden: Reiner Mangold, Claus Neukamm, Frank Unger

Für 150 Spenden: Gerhard Müller

Für 175 Spenden: Alfons Angstenberger, Norbert Hartwig, Karl-Otto Schroth

SOMMER DER NACHBARSCHAFT 2025

Ideenschmiede

Ende März haben sich engagierte Aalenerinnen und Aalener zum Thema Nachbarschaft getroffen. An die tollen Aktionen des „Sommers der Nachbarschaft“ im letzten Jahr soll angeknüpft werden.

Auch in diesem Jahr hatte die Stadt Aalen interessierte Bürgerinnen und Bürger Ende März zur Entwicklung von Projektideen zu einem Workshop eingeladen. Das Ziel der gemeinsamen Ideenschmiede war es, engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammenzubringen, denen das Thema Nachbarschaft und der soziale Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft am Herzen liegen. Gemeinsam wurde das Motto „Begegnung im Quartier“ für den diesjährigen „Sommer der Nachbarschaft“ gefunden. In intensiver Gruppenarbeit wurden zahlreiche Ideen für Einzelaktionen, die zur Begegnung in lebendigen Quartieren einladen, entwickelt und notiert. In der Zeit von Mitte Juni bis zum Ende der Sommerferien Mitte September sollen die Aktionen und Projekte in den Quartieren stattfinden. Die genaue Ausgestaltung obliegt den jeweiligen Projektgruppen, die sich teilweise an dem Workshop-Vormittag in der Stadthalle neu gefunden haben. Durch einen gemeinsamen Flyer mit dazugehörendem Plakat soll auf das verbindende Projekt in Aalen aufmerksam gemacht werden.

INFO

Ein zweites Treffen ist für Mittwoch, 21. Mai, von 19 bis 21 Uhr geplant. Der Ort des Treffens wird noch bekannt gegeben.

NEUES ZUHAUSE FÜR DEN NATURKITA-WAGEN AUS FACHSENFELD

Umzug von Fachsenfeld nach Ebnat

Die Vorbereitungen für die neue Naturkita in Ebnat laufen auf Hochtouren. Mitte März wurde der Naturkita-wagen nach Ebnat transportiert.

Bereits am frühen Morgen begannen die Arbeiten in Fachsenfeld, und der Bauwagen wurde durch die beauftragte Firma für den Transport vorbereitet. Nach sorgfältiger Vorarbeit und der Unterstützung eines Autokrans wurde der Bauwagen auf einen Tieflader verladen. Gespannt verfolgten die Kinder der städtischen Kita am Himmling das Geschehen.

Dank des engagierten Einsatzes der beteiligten Firmen erreichte der Bauwagen am Nachmittag seinen Standort bei der Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld e. V. in Ebnat. Da die Interims-Naturkita in Fachsenfeld nach der Inbetriebnahme der neuen städtischen Kita am Himmling geschlossen wurde, konnte der erst zwei Jahre alte Naturkita-wagen von Fachsenfeld nach Ebnat verlagert werden. Nun können die finalen Vorbereitungen durch die Lebenshilfe Aalen e. V. beginnen, die die Trägerschaft der neuen Naturkita übernimmt. Einem Start der Naturkita kann nun mit Vorfreude entgegengefiert werden.

INFO

Interessierte Eltern können sich über das Elternportal Little Bird unter dem Link www.aalen.de/vormerkung über das Betreuungsangebot der Naturkita Ebnat informieren und ihre Kinder anmelden.

Bei Fragen zu den Betreuungsplätzen und deren Vergabe steht Nicole Abele vom Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1253 oder unter der E-Mail nicole.abele@aalen.de gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

ANZEIGE

4. MAI
13 – 18 UHR
FRÜHLINGSERWACHEN IN DER AALENER CITY
VERKAUFS-
OFFENER
Sonntag
3. VINTAGE CARAVAN
FESTIVAL AUF DEM
SPRITZENHAUSPLATZ
www.aalencityaktiv.de
BDS
Bund der Selbstständigen
AALEN CITYAKTIV

THEMENMONAT MAI

Inklusionswege in Aalen

Seit 2019 organisiert die Stadt Aalen rund um den Monat Mai gemeinsam mit lokalen Trägern, Vereinen und Initiativen den „Themenmonat Mai – Inklusionswege in Aalen“. Mit diesem Veranstaltungsformat soll mit Veranstaltungen und Aktionen auf die Lebensfelder von Menschen mit Beeinträchtigungen aufmerksam gemacht werden.

Nachdem sich in den letzten Jahren immer mehr Organisationen am Themenmonat beteiligt haben, werden ab diesem Jahr Veranstaltungen und Aktionen über das gesamte Jahr angeboten. Aus dem Themenmonat Mai entwickelt sich das Format „Inklusionswege in Aalen“.

In regelmäßigen Abständen wird unter www.aalen.de/inklusionswege mit dem Newsletter „INformiert“ über die Angebote informiert, die Inklusionsthemen aufgreifen. Der Newsletter wird auch darüber Auskunft geben, ob die Veranstaltungsorte barrierefrei sind und welche Veranstaltungen in Gebärdensprache übersetzt werden. Ziel der Stadt Aalen und ihren Netzwerkpartnern ist es, dass immer mehr Formate eine soziale Teilhabe ermöglichen. Der erste Newsletter informiert über die Veranstaltungen im Monat Mai und Juni. Die zweite Ausgabe soll Mitte Juni veröffentlicht werden und schließt die Monate Juli, August und

September ein. Im Mai und Juni sind unter anderem folgende Veranstaltungen geplant:

- 7. Mai, 20.15 Uhr: Kinofilm „Verstehen Sie die Béliers?“, Kino am Kocher, Kulturbahnhof Aalen
- 8. Mai, 17 bis 18 Uhr: Eine Stadtführung in leicht verständlicher Sprache, Treffpunkt Tourist-Info
- 9. Mai, 17 bis 18 Uhr: IN_60 Minuten – eine Stunde, ein Dialog mit Lea De Gregorio und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Theatersaal, Kulturbahnhof; anschließend ab 19 Uhr Lesung mit der Autorin
- 17. Mai, 9.30 Uhr: 3. Sacklochturnier/ Cornhole, Wellandhalle, Dewangen
- 18. Mai, 11 bis 20.30 Uhr: PARTY-zipation, 3. Inklusives Soundfestival, Veranstaltungssaal, Kulturbahnhof

INFO



Eine komplette Übersicht und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage der Stadt Aalen unter

www.aalen.de/inklusionswege

